

Ordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Verammlung zu Halle

Montag, 9. Mai.

Am Vorstandsblatte sind anwesend die Herren Reg.-Rath a. D. Gneist, Vorsteher, Prof. Dittmerberger, stellv. Vorsteher, Baumeister Schulze, Schriftföhre...

Die Beschlüsse der Tages- und Decoratur-Anfrage werden sich in einem Schreiben an die Verammlung...

1. Die Verammlung bewilligt zur Beschaffung der nachstehenden Gegenstände für die Geschichtshalle und Antikensammlung des Schlosshofes die Summe von 79,571,78 M...

2. Der vom Magistrat vorgelegte Vorschlagsplan für die Ausbesserung des Witzplatzes ist genehmigt...

3. Die Beschlüsse der Tages- und Decoratur-Anfrage werden sich in einem Schreiben an die Verammlung...

4. Die Verammlung erklärt sich unter Ablehnung der übrigen Anträge mit dem Antrage Gneist einverstanden...

5. Die Verammlung erklärt sich mit dem Antrage Gneist einverstanden...

6. Der Vorstand des Arbeitervereins hat um eine wenigerliche Überlassung der früheren Raben-Bürgerhalle...

7. Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf eines mit dem 2. März 1892 in Kraft tretenden...

8. Der Vorstand des Arbeitervereins hat um eine wenigerliche Überlassung der früheren Raben-Bürgerhalle...

9. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

10. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

11. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

12. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

13. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

14. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

15. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

16. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

17. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

18. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

19. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

20. Die Verammlung über den Entwurf eines Ortsplans wegen Errichtung des Schachervergnügens...

thelligen wollte, dann eine Vorlage hätte machen müssen. Durch einen Beschluß der Magistrate zu seinen Vorzügen nicht...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

Dr. Krug ist mit den im Antrage des Hrn. Vorstehers ausgedrückten Wünschen einverstanden...

meinstenswerth, daß auf Antrag des Hrn. Professor Dr. Hoffmeyer...

10. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

11. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

12. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

13. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

14. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

15. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

16. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

17. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

18. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

19. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

20. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

21. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

22. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

23. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

24. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

25. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

26. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

27. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

28. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

29. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

30. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

31. Zur Anbetrieblung der städtischen Kesselschule bei Beesen...

Blumen-Blusen = das Stück 1 Mark. = Größtes Lager in Sain-, Barchent-, Flanell-, Batist- und Seidenen Lawn-tennis Blusen. Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen. Halle, Saale.

Vereinigte Pommersche Eisengiesserei
und Halesche Maschinenbau-Anstalt, vorm. Vaass & Littmann.
Bilanz-Conto pro 31. Decbr 1891. Passiva. Debet. Gewinn- u. Verlust-Conto pro 31. Decbr. 1891. Credit.

Activa. Grundstück-Conto . . . Stralsund 483980 71 do. do. Halle 510589 27 do. do. Barth 208200 90 Cassa-Conto . . . Stralsund 1378 27 do. do. Halle 281 89 do. do. Barth 713 44 Cambio-Conto . . . Stralsund 21671 91 do. do. Halle 23716 49 do. do. Barth 1386 58 Effecten-Conto . . . Halle 4900 — Cautions-Conto . . . Halle 577 50 Feuerversicherungs-Cto. do. do. Halle 591 95 Neu-Erwerbs-Conto . . . Stralsund 67989 — Ausstehende Forderungen do. do. Halle 137308 76 do. do. Stralsund 219633 11 do. do. Barth 59303 33 Materialien-Conto . . . Stralsund 301047 63 do. do. Halle 132932 70 do. do. Barth 61843 96 Elektr. Beleucht.-Anlage do. do. Halle 7771 37 Patent-Conto . . . Barth 881 72 Werkz.- u. Utensilien-Cto. Stralsund 56889 26 do. do. Halle 89346 22 do. do. Barth 89616 33 Pferde- u. Wagen-Conto Stralsund 3289 98 do. do. Halle 4741 52 do. do. Barth 2381 23	Per Actien-Capital-Conto : Hypotheken-Conto . . . Stralsund 1800000 — do. do. Barth 107338 72 do. do. Barth 90000 — 4729 21 Reservofonds-Conto . . . Stralsund 112432 78 Diverso Creditores . . . Halle 114067 17 do. do. Barth 24877 59 Dividenden-Conto . . . 1071 — Dividenden-Ergänzungs-Conto . . . 5887 38 Pensions-Conto . . . 300 — Reingewinn des 20. Geschäfts-jahres 1891: Stralsund . . . 49248 38 Halle . . . 33898 11 Barth . . . 18901 27 Saldo aus 1890 . . . 1201 24 Ans d. Divid.-Ergänzungs-Conto entnommen . . . 11055 55	Passiva. An Betriebs-Conto . . . Stralsund 121659 16 do. do. Halle 143199 20 do. do. Barth 56226 28 Steuern-Conto . . . Stralsund 2360 47 do. do. Halle 2039 57 do. do. Stralsund 2349 97 do. do. Barth 3608 07 Reisekosten-Conto . . . Stralsund 6715 95 do. do. Halle 4936 40 do. do. Barth 1291 30 Abschreibungen: Gebäude-Conto . . . 4451 54 Werkzeuge- u. Utensilien-Conto . . . 24327 98 Pferde- u. Wagen-Conto . . . 3140 87 Neuerwerbs-Conto . . . 18770 — Reservofonds 5/9 de A 109947 76 Tantième an den Aufsichtsrath . . . 8315 80 do. an die Direction . . . 8291 33 do. an die Beamten . . . 3800 — Pensionsfonds-Conto . . . 600 — Dividenden-Conto 5/9 de A 1800000 — do. A 1800000 — 90000	Per Brutto-Gewinn: Stralsund A 209298 98 Halle „ 198498 12 Barth „ 95567 59 501364 49 Gewinn- und Verlust-Conto: Saldo am 1890 . . . 1201 24 Dividenden-Ergänzungs-Conto: zur Auffüllung der Dividende entnommen . . . 11055 55
--	---	---	---

Stralsund, Halle a. S. und Barth, den 30. März 1892.

Der Aufsichtsrath:
 Franz Böttcher.

Die Direction:
 Franz Bartens, Herm. Steinke, P. Wolff,
 Franz Schloer, E. Salechow.

Vorstehende Bilanz stimmt mit den ordnungsmäßig geführten Büchern überein.

Die Revisoren:
 M. Kindt, Stralsund. Albert Brandt, Halle a. S.

Die auf 5/9 festgesetzte Dividende kann unter Einreichung der mit Nummern-Verzeichnisse versehenen Dividendenscheine pro 1891 vom 9. d. Mts. ab bei dem Bankhause Leopold Friedmann, Berlin, Behrenstrasse 20, und bei der Gesellschaftskasse in Stralsund in Empfang genommen werden.

Wer seine Anwesenheit nicht in baarem Gelde, sondern in Naturalien geben will, kann in der Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl im rechten Thurm Anweisungen auf:
 Strohlen (100 Weiffen) . . . zu 30 Bismigeln,
 Brod . . . „ 50 „
 Bretter (5 Stück) . . . „ 13 „
 Speisemarien . . . „ 5 „
 Kaffeemarien . . . „ 5 „
 Wilschmarcken . . . „ 5 „
 das Stück erhalten. Auf den betr. Marken, die mit Anweisung der Speise- und Kaffeemarien zu ihrer Gültigkeit mit anderen Stempel versehen sein müssen, sind die Stellen vermerkt, wo sie an Bestimmungsort entgegenkommen werden.
Verein für Volkswohl IV. Abtheilung.

Lotterrie.

Königsberger, Steffiner u. Magdeburger Pferde-
 lotterrie. 11 Stück 10 Mt. 17. und 20. Nat. 1 Loos 1 Mt.
 Weseler Kirchbauweise à 3 Mt. Salbe 1 Mt. 75 Pf.
 Viertel 1 Mt. 50 Pf. Achte 24 Mt.
 Hauptgewinn 90000 Mt. Porto 10 à Jede Wile 2 à
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Richard Schroedel, Halle a. S.,
 Große Ulrichstraße 48.

Große Gewinne, keineieten.

Francs 2,000,000, 1,000,000, 500,000, 250,000,
 100,000, 50,000, 20,000 und
 zahlreiche Nebengewinne, ohne Abzug sofort in Gold zahlbar, sind auf
 100 Freis. Verloosungsbillets der Stadt Salsetta zu ge-
 winnen. Nächste Ziehung am 20. Mai.
 Keineieten. Jede Obligation ist mit 100 Francs = 80 Mark
 zahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinn-
 ziehungen theil zu nehmen; wird daher durch eventuelle Ziehungen nicht ent-
 wertet und 1 Loos hat die Chance, zahlreiche und enorme Gewinne
 zu erhalten. Unentgeltliche Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt
 sind, offerirt ich zu Mt. 35 das Stück gegen Bar oder Kaufmann.
 Am die Ziehung zu erleichten, verkaufe ich dieselben gegen 11
 Monatsraten à Mt. 6.— mit sofortigen Anbruch auf jeden
 Treffer. Bitte nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefälligen
 Aufträgen lege bald entgegen.
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M. 28

Golden Crown

Californischer Portwein.

Bezüglichster, milder, bouquetreicher Frühfrühwein. Zu Folge seines
 hohen Phosphorsäure-Gehaltes und seiner absoluten Reinheit von zahlreichen
 Medizin. Autoritäten als
hervorragender Medicinalwein
 und bestes Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten be-
 zeichnet. Zu beziehen durch die Weinhandlung
Schulze & Birner, Halle a. d. Saale.

Nur garant. unveränderliche
 Photographien
 fertigt in tadelloser Ausführung
 die Photograph. Anstalt von
Fr. Becker,
 28 Gr. Ulrichstraße 28
 (nech. 1856).

Blach Manß.
 Neue Badeneinrichtungen, Zeh-
 fenherdverhältnisse, Contoruite etc.
 werden billigst angefertigt.
Zehstraße 36.

Ginfanf
 von Anker, Knochen, Kavier, Eisen,
 Metallen, neuen Entwürfen zu bekannt
 hohen Preisen.
A. Rebusch, Gr. Weinhaus 2.

Pa. Himbeer-Limonade-Syrup
 eigener Einbringung à Mt. 1.30,
 1/2 Lit. 70 Pf. excl. Glas empf.
J. H. Kell Nachf.,
 39 Große Klausstraße 39.

Molkerei-Sahnen-Butter
 à Bfd. 1.30 empfang.
J. H. Kell Nachf.,
 39 Große Klausstraße 39.

Kraften Nordhäuser Korn
 (schlechte Probirprobe)
 à Alter A 1.00 und 1.20 excl. Glas
 empfangt **J. H. Kell Nachf.,**
 39 Große Klausstraße 39.

4 Bfd. Brod II. Sorte 50 A empfangt
Otto Daniels Molkerei,
 Sals 34.

Seite entwerfen:
extra Fr. Schellische.
Grn. Sals, Alter Markt 31.

Kartoffeln
 weisse 30 Pf.,
 blaue 35 Pf.,
Mausfeldstraße 13/14.

Zerrißene Stiefel
 lasse man nur mit Wilkinson's
 Schuhcrem repar. Diefer
 u. Vorfuß damit angefeuchtet,
 sind fast unsichtbar u. v. größter
 Dauer bei jed. Wetter. Hölche
 nebst Gebrauchsanweil. offerirt
W. Wolff, Halle, Brudersstr.

Passoren-Tabak,
 allezeit als vorzüglich anerkannt,
 sowohl im Geschmack als Aroma, 1/4,
 1/2, 3/4 Bfd. Packung, à Bfd. 80 Pf.
 Bei argehen Vollen noch kleiner Rabatt.
Beste Versuchsanlei
Franz Strömpel
 beim Stadt-Theater vis-a-vis der
 Universit.
 Roth- u. Weißweinflaschen laut
 3. D. Strahner, Weinmüllersstr. 13.

Eine Fabrikation
la. Böhmische Salon- u. Nuss-Kohlen
 ist eingetroffen, wie überhaupt während der Schiffahrtsperiode stets neue
 Ladungen folgen. Ich offerire dieselben ab meinem Auslieferungslag zu billigen
 Tagespreisen.
Carl Becker,
 Dambivveichschleifsteinfabrik,
 Dornburg.

Neu Hühneraugen, harte Haut
 an den Fersen und Fußsohlen. In Rollen à 75 à Depot
 in Sals: Löwenapothek, Markt.
 Man verlange **Gustav Jacobi's Touristenplaster.**

Anker-Cichorien
 von **Dommerich & Co.,** Magdeburg, Salsan,
 empfehlen als den besten Cichorien in Bücheln von 250 Gramm an 20 Pf.
 in Bodeken von 125 Gramm zu 10 Pf. Reicht. Heintz, Emil Jacob,
C. F. H. Ursin Nachf. in Magdeburg.

Erstaunliche Erfolge
 erzielt man mit
Karl Koch's
berühmten Nährzwieback
 Derselbe bildet den Kindern geundes
 Blut, stärkt Knochen und schüzt vor
 den Kinderkrankheiten.
 Zu Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 A
 in **Carl Koch's** Fabri hygieneischer
 Nährmittel, Gerickestraße 1, und den
 bekannten Verkaufsstellen.



Täglich frische Kiebitz- und Möven-Eier,
 neue saure Gurken, frische Salatgurken, Bayr. Rettehen,
 Junge Tauben, Hamburg, Küken und Capannen,
 Rehbrücken u. Keulen, 1802er Verlänger Gäuse,
 Ostsee-Krabben, ger. Stör-Reisch, Elb-Sale,
 Kieler Spotten, Röhlinge und Fundern,
 neue Maiz-Kartoffeln, Islander Nages-Meringe,
 echt Westph. Pumpernickel, 1 Pfd. 75 Pf.
Prof. Graham's Weizenstrohdrod.
Fernsprecher Gebr. Zorn. Gr. Ulrichstr.
 367. 58.

Weine
Fußbodenfarben u. Lacke
 trocknen schnell und sind an Haltbarkeit unerreicht.
Ernst Jentzsch, Leipzig, Georgstraße 31.

für Gartenanlagen etc. empfehle:
schwarz- u. weißmelirten Gartenkies,
 sowie gelben Gartenfand.
Hugo Messing, Georgstraße 6.



Neuheiten

in

Damen- u. Kinderhüten

geschmackvoll garnirt

empfehlen

Gramowski & Liebau

Gr. Steinstraße 9.

Königlich Preussische Lotterie.
Die Grönerung der Loose
zur vierten Klasse, welche bei Verfall des Anrechts höchstens bis
Donnerstag den 12. Mai cr. Abends 6 Uhr
benutzt sein muß, bringen mit Hinzurechnung in Grönerung
Die Königl. Lotterie-Gewinnnehmer.
Frenkel, Herrmann, Lehmann.

5. Weseler Geld-Lotterie.
Ziehung bestimmt am 22. Juni cr.
Hauptgewinne M. 90.000, 40.000, 10.000 etc.
Originalloose à M. 3. Porto u. Liste 30 Pf.
D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

„Friedrich Wilhelm“
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Grundkapital	Mark	3.000.000
Reserven am Schluss des Jahres 1891	„	13.669.398
Versicherungsbestand am Schluss des Jahres 1891	„	92.406.422
Versicherte Renten	„	101.814
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1891 bezahlte Ver- sicherungs-Summen	„	10.894.923

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in
allen gewünschten Formen gegen mässige Prämien ab, insbesondere:
Versicherungen auf den Todesfall mit und ohne Gewinnanteil,
Lebrenten- und Pensions-Versicherungen,
Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen,
Arbeiter-Versicherungen für Kinder und Erwachsene mit wöchentlichem
Prämienzahlung,
Unfall-Versicherungen mit und ohne Prämien-Rückgewähr (Einzel-,
Passagier- und Seereise-Versicherung).
Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht, auch
sonstige Auskunft erteilt von allen Vertretern der Gesellschaft sowie von
der General-Agentur Halle a. S.

Messe Messe Messe
Leipzig.
Schäfer's Restaurant
Neumarkt Nr. 7.
Einzig in Ihrer Schönheit
ist
Niesen-Dart-Dame Berthilde.
Frei-Concert ununterbrochen.

Bad Kiedrich bei Eltville a. Rh.
mit dem Kiedricher Sprudel (an Heilkraft die Wiesbadener Quellen bedeutend
übertrifft, hochbelohnende Lithionquelle). Vorzügliche Pension in Villa
Kiedrichthal mit soliden Preisen. Romantische Lage, gesunde, kräftige
Luft. Hochwald dicht am Hause. Gelegenheit zur Kniefspächen Kur.
Vorzüglicher Aufenthalt für Nervenleidende.
Bad Kiedrich bei Eltville a. Rh. A. Bosse.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i. Th.
6 Kilom. von Laucha a/U. an der Saal-Unstrut-Bahn.
Eröffnet am 20. Mai.
Bewährte und durch die Analysen des Professor Dr. Sonnenschein als
besonders wirksam anerkannte Heilquellen bei allen Frauen- u. Ner-
venkrankheiten, Gicht-, Rheuma und Magenleiden. —
Waldreiche, reizende Umgebung, billiger Aufenthalt.
Prospecte durch die **Bade-Direktion.**

Sanatorium und Wasserheilanstalt
Zuckmantel, Oeffen-Schlössen.
Hydro-, Mechano-, Electrotherapie, Elektrisches Zwei-Zellen-
Bad, Diät, Recepturen, Herliche Hochgebirgs- und Waldluft.
Besondere mässige Prospecte franco und gratis.
Eigentümer und ärztlicher Leiter: **Dr. Ludwig Schweinburg,**
langjähriger I. Assistent des Prof. Winterhyn in Wien-Schlattenau.

Salzbrunner
Oberbrunnen
Als alkalisches Gusslo erstarb Rungen bereits seit 1601 erfolgreich verwendet.
Gründungsschriften und Analysen gratis und franco durch
Vorsand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn
Farbnach & Striebel, Salzbrunn i/Schles.
Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Mehlverkaufsstelle d. Ammendorfer Mühlenwerke
Gröndepf. Spezialität: reines Roggenmehl, prima Weizenmehl.

Photographisches Atelier
von
M. Klett,
Hofphotograph.
Halle a. S., Alte Promenade 44.
Anfertigung von Photographien und Coloriten in allen Formaten.
Vergrößerungen nach alten verbliebenen Photographien werden in kunst-
lerischer Ausführung unter Garantie der Aehnlichkeit zu billigen Preisen ausgeführt.

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib - Lehr - Methode.
Unter Garantie des sicheren u. schnellen Erfolges
lehre ich nach dieser unübertroffenen Methode einem Jeden, ohne
Unterschied des Alters, mag er noch so schlecht und unmeisler schreiben, in
kurzer Zeit eine geistliche und geistliche Handschrift. Lehre: Deutsch-,
Latein-, Kopf- und Rundschrift. Anmeldungen u. Eintritt zu jeder Zeit.
— Mässiges Honorar.
F. Wehmer, Vertreter des Herzoglich Sachsen-Altenburgischen
Hof-Kalligraphen H. Fix zu Magdeburg.
Unterrichtsalokal: „Gr. Steinstraße 18, 3. Etage“.

Schlurick's Wasserheilanstalt, Halle a/S.,
Sohlestrasse 4. Schreiberey Nr. 696.
Einkauf der electr. Endbahn: Steinsch.
Beratung in allen Krankheitsfällen.
Dampf, Kumpf, Sitz- und Vollbäder (auch ohne Verathmung) von
7 bis 10 Uhr.
Vegetarischer Mittagstisch von 1-3 Uhr.
Weizenschrotbrot täglich frisch.

Beachtenswerth für Grundeigentümer.
Im hiesigen Social-Bureau Complatz 8, II. zu Halle a/S.
finden, behördlichen Grundbüchern entnommen, Wertheinschätzungen, reib-
Fehlerberichtigungs-Praxen, Einsetzungen über Gebäulichkeiten und
Ländereien, die Specialität, geistliche, für geistliche Bediensteten
und Abkömmlinge von Schenker- und Erbrenten, deren Vermögens-
schädigung durch Grundbesitzerwerbungen aus Veranlassung fälschlicher
Eintritte in den betreffenden Verzeichnissen mittelst Veränderung oder
Veränderung des betreffenden Grundeigentums — gewissenhafte und
sachkundig begründete Erklärungen zu civilen Recursen durch den in dieser
Specialität langjährig erprobten, geistlichen Exorator und Sachver-
ständigen und förmlich anerkannten Eintrags- und Feuer-
Societäts-Commissar im Herzogthum Sachsen B. Blanck, Architekt.

Musik. Musik.
Den geehrten Musikern, sowie den geehrten Vereinen, Verbindungen etc.
von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß sich
um ein einiges und lehrreiches Musik-Verzeichnis, mit
Berufsmusiker statutenmäßig vereinigt haben, um eine gute und
anerkennende Musik bei allen vorkommenden Fällen auszuführen.
Orchester-Musik und Streichmusik 18 Mann. Sehr solide Preis-
berechnung, sowie correcte Ausführung zugesichert. — Gefälligste Auf-
träge nimmt entgegen **W. Otto Schmal,** Musikföhrer und Dirigent
der Kaiserl. Hofkapelle, Marktstraße 21.

Anstalt für
Schwed. Heilgymnastik u. Massage,
Halle a. S., Zinkgartenstrasse 3c, 1.
Sprechzeit 2-1/2 Uhr.
Die Cur ist ausser bei den gewöhnlichen chirurgischen Massage-Fällen
besonders zu empfehlen bei mehreren Circulations- und Verdauungs-
störungen, Obstruction, verschiedenen Nervenleiden, Migräne,
chron. Rheumatismus, enger Brustbildung, schlechter
Körperhaltung, Rückgratsverkrümmungen etc.
Direktor **W. Borg.**

Soolbad u. Inhalatorium
Salzungen.
Saison Mitte Mai bis Ende September.
Prospect durch die Badedirection.

Schwefelbad Langensalza
(an der Gottha-Bahnstation) eröffnet von Anfang Mai bis Ende Sep-
tember Bäder, Trinks- und Inhalationscur für Nahrung und chronische Ent-
zündungen der Nierenorgane, namentlich Nieren-, Interstitialisentzündungen,
Gicht, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallvergiftungen.
Wohnung und volle Pension im Curort, Prospecte und alle Auskunft
ertheilt Die Direction.

Besitzer: **Bad Elgersburg i. Thür. Max Mecker.**
Hotel u. Pension Herzog Ernst
mit seinen 3 Wäsen — 70 Zr. Größtes Wald- u. Gartenrestaurant.
Herzlich gelegene Haus 1. Ranges am Blage, bevorzugt durch seine
gesunde, reizende Lage im Wald und am Blage mit prächtiger Aussicht. Anerkannt
vorzügliche Küche u. Keller, feine Weine, Gute Biere, Bäder u.
Gartenanlagen im Sinne. Ausserordentliche Bedienung. Goldne Preise.
Sehr empfohlen, besonders für P. 7. Touristen u. Passanten. —
Berühmter Arzt am Blage. — Gratz-Prospecte.

Dr. med. Böhm's Naturheilstätte
Wiesbaden im sachl. Grenz. Babinstation.
In herrlicher Lage dicht am Blage.
Streng individuelle Behandlung. Ausdrückliche Prospecte kostenfrei.

Ich habe mich hier in Schaf-
stedt als Thierarzt nieder-
gelassen.
Paul Meissner,
prakt. Thierarzt.

Impfe Mittwochs und
Sonnabends von 2-3 Uhr
mit Kalbslympha.
Dr. Rocco, Franckeplatz.
Impfe Mittwochs und
Sonnabends 3-4 Uhr mit Kälber-
lympha.
Dr. Hermann Böttger,
Lessingstrasse 1, I.

Prof. Dr. Hollender,
Marktplatz 13,
Arzt u. Zahnart.
Sprechstunden täglich 8-1 Uhr.
Staufm. u. landw. Buchführung,
Correspondenz, Rechnen, Conto-
arbeiten, English u. Französisch etc.
lehre Specien und Damen gründlich
gegen sehr ger. Honorar.
Carl Gieseguth,
Albrechtstrasse Nr. 29, II.

Philologe,
im Unterricht ertheilt, ertheilt
latein. und Nachhilfeunterricht, be-
sonders im Griech., Lat., Franz. und
Deutsch. Offerten erb. sub A. B. 10
langw. Postsendungen.
**Französische u. Englische Kon-
versation** an einzelnen od. meh. Schülern,
sowie Ital. Unterricht ertheilt
M. Scharader, A. Berlin 1, I.

Schönschreiben
Jede
schöne Schrift
kann in 2-3 Wochen
angenehm schmerzlos u. schnell
erlernt werden.
Prospecte gratis. Gander in Stuttgart
Prakt. Inst. für Schrift-Unterricht.
Zur Unterrichtung von Frauen,
deren Entgegenkommen, Fleiß, Ent-
scheidung, sowie die besten u. d. d. d.
empfehlen ist.
Carl Ott,
früher. Rechtsanw.-Bureaubesitzer,
Dachstraße 7, II.
Stadterkennung u. Reparatur. besorgt
Kunstschreiber **B. Döll, Georgstr. 6, p.**

Kaiser-Häule, Eingang
Saulthausenstraße 11
Einleitung von künstlichen Zähnen,
ganzen Gebissen, Plombirungen,
Zahnziehen etc. wird unter Garantie
bitens ausgeführt.
Robert Reinisch,
brakt. Zahnarzt.

„Vorsicht“
Mundkur und Zulauf-Bureau,
Ertheilung von geschäftlichen und
Privat-Ankündigungen, Einziehung von
Forderungen aller Art. Prompte
und gewissenhafte Bedienung.
Fremder 628.
Kein Mitgliedsbeitrag.
Halle a/S. Stein-Str. 3, A. Berlin.
Wittl f. Glas u. Biol. vom Orchester I.
C. Froberg, Döbberstr. 8, I.

ertheilt hier in allen Krank-
heiten selbst in veralteten Fällen
Frau Anna Köpcke,
geprüfte, praktische Heilerin der
Naturheilkunde,
Albrechtstrasse 24, part.
Sprechstunden 9-10 und 2-3 Uhr.

Ständer auf Bestellung besorgt, besorgt,
Besorgung u. jeder Einzelheit
A. Vollmer, Leipzigerstr. 16, 2 Tr.
Confektions-Schneiderin,
1. Jahre in Berlin in Gr. Geisl. Straße
gew. empf. sich den geehrten Herrschaften
in und außer dem Saale.
C. Pohle, Streiberstr. 15, III.

Künstl. Zähne,
A. Etzel 3. A. sehr schmerzlos ein-
sowie Plombirung führt besorgt
aus **R. Pfandler, Obere**
Leipzigerstr. 80 (Eg. Hausgegend).